

Der Gesellschafter.

Amto- und Intelligenzblatt für den Oberamtsbezirk Nagold

Dieses Blatt erscheint wöchentlich 3 Mal, und zwar am Dienstag, Donnerstag und Samstag. — Abonnementspreis in Nagold halbjährlich 54 fr., im Bezirke Nagold sammt Postzuschlag 1 fl. 2 fr., im übrigen Theil unseres Landes 1 fl. 8 fr. — Einrückungs-Gebühr: die dreispaltige Zeile aus gewöhnlicher Schrift oder deren Raum bei einmaligem Einrücken 2 fr., bei mehrmaligem Einrücken je 1/2 fr.

Nr. 135.

Samstag den 20. November

1869.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Nagold. Einer Bekanntmachung des Vorstands des würt. Veteranen-Vereins zu Folge werden die gemeinschaftl. Aemter derjenigen Orte, in welchen sich Veteranen befinden, d. h. Leute, welche die früheren Feldzüge, einschließlich des Jahres 1815 mitgemacht haben, und welche notorisch arm, gebrechlich, zur Arbeit untüchtig und einer Unterstützung würdig sind, ersucht, bis zum 1. Dezbr. d. J. Verzeichnisse derselben hieher einzusenden.
K. gemeinschl. Oberamt.
Bölg. Freihöfer.

Walddorf,
Gerichtsbezirks Nagold.

Eröffnung an Gläubiger.

Jakob Dietsch, Conrads Sohn, Tuchmacher von hier, ist am 8. Septbr. d. J. mit Hinterlassung einer Wittve und einer einzigen Tochter gestorben. Das gemeinschaftliche Aktivvermögen der Dietsch'schen Eheleute besteht laut Vermögens-Inventars vom 4. d. Mts. in Liegenschaft und Fahrniß im Anschlag von 574 fl. 26 fr., worauf 148 fl. 56 fr. neu kontrahirte Schulden haften.

Die Beibringens-Ansprüche der Wittve betragen 1042 fl. 31 fr.

Durch Beschluß der Theilungsbehörde vom 8. d. M. wurde nun der Wittve ihrem Antrag gemäß das ganze vorhandene Aktivvermögen mit den darauf haftenden neu kontrahirten Schulden für ihre größere Beibringensforderung zugewiesen, wovon die älteren in dem Gante des Ehemanns von 1841 durchgefallenen Gläubiger hiermit in Kenntniß gesetzt werden, mit dem Anfügen, daß der Beschluß vollzogen würde, wenn hiegegen binnen 15 Tagen von niemand etwas eingewendet wird.

Den 18. Nov. 1869.

Namens der Theilungsbehörde:
K. Amtsnotariat Altenstaig,
Kümmerlen.

Enzthal.

Gläubiger-Aufruf.

Die Erben des am 14. August d. J. im Zuchthaus zu Gotteszell gestorbenen Johann Jakob Kern, Hölzers von hier, haben die Erbschaft ausgeschlagen. Von der Verlassenschaft im Betrag von 40 fl. 30 fr. werden nun zunächst die in erster Klasse bevorzugten Forderungen bezahlt und der Rest wird unter die laut Gantverweisung vom 30. Sept. 1868 in fünfter Klasse durchgefallenen Gläubiger vertheilt werden, wenn

binnen 15 Tagen von etwa unbekanntem Gläubigern nicht noch weitere Ansprüche geltend gemacht und bewiesen werden.

Den 18. Nov. 1869.

K. Amtsnotariat Altenstaig,
Kümmerlen.

Nagold.

Diöcesan-Berein

am 22. November.

Verhandlungsgegenstand: Das Armenwesen.

K. Dekanamt.
Freihöfer.

Nagold.

Der landwirthschaftl. Verein hat folgende für den Unterricht in landwirthschaftlichen Fortbildungsschulen geeignete Schriften erworben und bietet sie solchen Lehrern, welche von denselben im angetretenen Winterhalbjahr Gebrauch machen wollen, lehnungsweise an:

Der Obstbau auf dem Lande von Dr. Lucas. 1868.

Kurze Anleitung zur Obstkultur für Fortbildungsschulen von Dr. Lucas. 1869.

Der Eider oder Obstwein von Dr. Lucas. 1869.

Den 14. Novbr. 1869.

K. Dekanamt.
Freihöfer.

Sulz,
O.A. Nagold.

Langholz-Verkauf.



Am Montag den 22. Novbr. d. Mts., Vormittags 11 Uhr, werden im hiesigen Gemeindevald am Weg zwischen Emmingen und Sulz 86 Bauholzstämmen mit 1576 Cb. Rothtannen, zu Säglößen geeignet, gegen bar Zahlung verkauft. Abfuhr günstig.
Den 16. Nov. 1869.
Der Gemeinderath.

Nagold.

Flakulatur-Verkauf.

Mehrere Jahrgänge des Staatsanzeigers und Gesellschafter verkauft und sieht gefälligen Offerten bis

den 24. d. Mts.,
Mittags 1 Uhr,

entgegen

die Stiftungspflege
Gauß.

2 1/2 Simerfeld.

Gläubiger-Aufruf.

Die unbekanntem Gläubiger des verstorbenen Philipp Wurster, Stiftungsplegers von hier, werden hiemit aufgefordert ihre Ansprüche binnen 15 Tagen dahier anzumelden und zu beweisen, damit sie bei der Verlassenschaftstheilung berücksichtigt werden können.

Den 16. November 1869.

Theilungsbehörde.

Nagold.

550-600 fl.

hat zum Ausleihen parat
die Stiftungsplege
Gauß.

Privat-Bekanntmachungen.

Wildberg.



6 schöne, 4 Wochen alte Bastard-

Milchschweine

verkauft am

Dienstag den 23. d. Mts.,

Mittags 1 Uhr,

Gottlieb Freymayer,
Bäcker.

Nagold.

Gewaltthätigkeit veranlaßt mich, meinen

Bauplatz

neben der Malzfabrik dem Verkauf auszusetzen, lade Baulustige ein, mit mir einen Kauf abzuschließen.

Johann Kaiser,

Schiffwirth.

Nagold.

3 1/2 Einen noch in sehr gutem Zustand befindlichen

Tuchmacher-Webstuhl

nebst einigem Tuch-Geschir und dergl. hat zu verkaufen

Chr. Müller,
Tuchmacher.

Nagold.

Die auf Samstag, 20. d. Mts., angekündigte

Auktion

im Dekanathause wird auf Samstag, 27. November, verlegt.

N a g o l d.
Empfehlung.

Concentrirtes Malz-Extrakt,
äußerst malzzuckerreich und wohlschmeckend,
bewährtes Linderungsmittel für Lungenleidende, sowie für Kinder zur Ernährung
und Kräftigung derselben zc. zc. Preis eines Flacons von 18 Loth Inhalt 36 fr.

Weißer Brustsyrop,
sehr gute Dienste leistend gegen Brustschmerzen, Heiserkeit, insbesondere gegen Hu-
stenreiz und Verschleimung zc. zc. $\frac{1}{4}$ Flacon fl. 1. 12. $\frac{1}{2}$ Flacon 36 fr.

Schlesischer Feuchelhonigextrakt,
vortreffliches Linderungsmittel gegen Husten und Heiserkeit, sehr zu empfehlen bei
Brust- und Lungenleiden, Magenschwäche zc. zc. $\frac{1}{4}$ Flacon 48 fr., $\frac{1}{2}$ Flacon 24 fr.

Gebrauchsanweisungen mit meiner Firma werden jedem Flacon beigegeben.
Zugleich empfehle ich meinen längst als vorzüglich anerkannten

Malz-Blod-Zucker,
ein erprobtes Linderungsmittel gegen Husten und Heiserkeit.
Louis Sautter bei der Kirche.

N a g o l d.
Einladung.

Zur Feier unserer ehelichen Verbindung laden wir alle unsere Verwandte,
Freunde und Bekannte auf

Donnerstag den 25. November
in das Gasthaus „zum Lamm“ zu einem Glas Wein freundlichst ein.

Joh. Ehr. Gutekunst,
Sohn des Gottlieb Gutekunst,
und seine Braut:
Anna Maria Schnürle,
von Egenhausen.

Altenstain Stadt.

Hochzeits-Einladung.

Zur Feier unserer ehelichen Verbindung laden wir alle unsere Verwandte,
Freunde und Bekannte auf

Donnerstag den 25. November
in das Gasthaus „zum Möhle“ freundlichst ein.

Jakob Schwarz, Bäcker,
Sohn des Jakob Schwarz, Bäckers,
und seine Braut:
Christine Schauble,
Tochter des Fuhrmanns Schauble in Spielberg.

N a g o l d.

Hochzeits-Einladung.

Zur Feier unserer ehelichen Verbindung erlauben wir uns, unsere
Verwandte, Freunde und Bekannte auf

Dienstag den 23. November
zu „David Graf zum Anker“ freundlich einzuladen.

Pius Eppler, Mechaniker
und seine Braut:

Ernstine Friederike Hermann,
Tochter des † Johann Georg Hermann, Balkmüllers hier.

Finckh's

Eisen- & Gießerei
in Neutlingen

Liefert Maschinen- und Bauguß von jeder Form und Größe. Modellverzeichnis
und Preisliste franco.

31a

Heselbrunn
Oberamts Nagold.

**Wirthschafts- & Güter-
Verkauf.**



Der Unter-
zeichnete ist ge-
sonnen, sein an
der frequenten
Straße von
Altenstain nach
Wildbad gelegenes Anwesen aus freier
Hand zu verkaufen. Dasselbe besteht an
Gebäuden:

Aus einem im Jahr 1835 neu erbau-
ten, zweckmäßig eingerichteten, zweistöckig-
em Wohnhause, das Gasthaus „z. Hirsch“,
mit angebauter Scheuer, gewölbtem Keller,
Stallungen, 3 heizbaren und 3 unheizba-
ren Zimmern, 2 Küchen, Speisekammer
Backofen und eingerichteter Branntwein-
brennerei; 2 Schweinställen und einem be-
sonders stehenden Streu- und Holzschopfe
mit Gemüsekeller.

Der Hofraum ist gepflastert und befin-
det sich in demselben ein schöner laufender
Brunnen, welcher von der Gemeinde unter-
halten wird und zu jeder Zeit hinlänglich
Wasser liefert.

An Gütern:

$\frac{1}{2}$ Morg. 0,2 Rth. Gras-, Baum und
Gemüsegarten,

$\frac{1}{2}$ Morg. 4,1 Rth. Acker und Wiesen,
welch letztere größtentheils bewässert
werden können,

1 $\frac{1}{2}$ Morg. Hopfengarten, mit 1860
Stöcken, in der schönsten Lage, 2-
und 4jährig, und

2 $\frac{1}{2}$ Morg. 25,7 Rth. Wald.

Sämmtliche Güter sind in bestem bau-
lichen Zustande, und gehören zu den schön-
sten und ertragsfähigsten der Markung.

Liebhaber werden nun zu dem Verkauf,
welcher am

Montag den 22. Novbr.,

Nachmittags 1 Uhr,

auf hiesigem Rathhaus stattfindet, mit dem
Bemerkten freundlich eingeladen, daß das
Anwesen jeden Tag eingesehen und auch
unter der Hand ein Kauf mit ihm abge-
schlossen werden kann.

Auswärtige Steigerer haben sich mit
Prädikats- und Vermögens-Zeugnissen zu
versehen.

M. Killgus
z. Hirsch.

N a g o l d.

Handwerkerbank:

ordentliche halbjährige General-Versamm-
lung am nächsten

Sonntag den 21. Nov. 1869.

Abends halb 5 Uhr,

in Saale des Herrn Anferwirths D. Graf.
Tagesordnung:

- 1) Vorlesung des $\frac{1}{2}$ jährigen Rechenschafts-
berichts;
- 2) Berathung über einige Statutenänderun-
gen und sonstige Verwaltungs-Gegenstände.
Die Mitglieder werden um zahlreiches
Erscheinen ersucht.

Der Verwaltungs-Ausschuß.

Leinengarn-Spinnerei Weingarten, Station Ravensburg.

In einigen Tagen versenden wir eine Parthie Berg an obige vorzüglich eingerichtete und nun vergrößerte Spinnerei, ersuchen daher um baldige Uebergabe von Flachs, Hanf und Abwerg, für ausgezeichnetes Gespinnst garantirend.

Für die Flachs-, Hanf- u. Abwerg-Spinnerei Weingarten
Agent Carl Pfomm, Nagold,
C. Werner, Bondorf,
Gustav Manz, Gutingen,
C. F. Reichert, Willberg,
Cond. Weippert, Ergenzingen.

Hochzeits-Einladung.

Zur Feier unserer ehelichen Verbindung laden wir alle unsere Verwandte, Freunde und Bekannte auf

Donnerstag den 25. November
in das Gasthaus „zur Krone“ in Rohrdorf höflichst ein.

J. Chr. Weimer, Tuchmacher,
und seine Braut:
Christine Hiller,

Tochter des † Bauers Friedrich Hiller von Haiterbach.

Geschäfts-Eröffnung & Empfehlung.

Mit diesem erlaube ich mir, dem hochgeehrten hiesigen und auswärtigen Publikum anzuzeigen, daß ich in meinem elterlichen Hause neben dem neuen Schulgebäude ein eigenes Geschäft gegründet habe und folgende Artikel zu sehr billigen Preisen bestens empfehle:

In Gold:
Brochen und Boutons, sowie ganze Garnituren,

Medaillons in Silber und vergoldet,
Medaillons in Gold und Kreuzgen,
Korallenärschen und Vorstecknadeln,
Hemd- und Manchettknöpfe,
Ehe- und Damenringe,
Siegel- und Haarringe,
Ohrenringe und Ohrenschrauben,
Talmi und goldene Ketten,
Hals- und Westenketteu in Haar,
Talmi und goldene Schlüssel,
14karätiges Gold.

In Silber:
Vorleg- und Gemüselöffel,
Eß- und Theelöffel,
Salatbesteck und Dessertmesser,
Lortenspatte und Servietbänder,
Gesangbuchschlöffer und Schlüsselhaken,
Geldbüchchen und Fingerhüte,
Saucelöffel und Theesiebe,
Konfektlöffel und Rinderröller,
Siegelstöcke und Bleistifthalter,
Hals- und Westenketteu,
Panzer- und Erbseketten,
Tabackspfeifen und Cigarrenspize.
13lötziges Silber.

Altes Silber und Gold wird zu sehr hohen Preisen eingekauft. Reparaturen werden pünktlich und billig besorgt.

Um gefällige Abnahme bittet und zeichnet mit aller Hochachtung
Carl Kaltenbach,
Gold- u. Silberarbeiter.

Groß & Schön, Pianofortefabrik in Stuttgart.

Pianos von fl. 250. — 280. —

Planinos von fl. 280. — 400. —

Garantie fünf Jahre.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt der Specialarzt für Epilepsie Dr. O. Killisch in Berlin, Mittelstrasse
No. 6. — Apswärtige briefflich. — Schon über Hundert geheilt.

Eine gute

Hobelbank

hat zu verkaufen; wer? sagt die
Redaktion.

Nagold.

Von heute an wieder

Ulmer Bier

im Hirsch.

Nagold.

Eine tüchtige

Stallmagd

findet bei gutem Lohn sogleich einen Platz;
bei wem? zu erfahren bei der
Redaktion.

Mindersbach.

Bei dem Unterzeichneten liegen gegen ge-
setzliche Sicherheit

700 Gulden

zum Ausleihen parat.

Pfleger Johannes Köhler.

Nagold.

450 fl. Pfleggeld

hat gegen gesetzliche Sicherheit sogleich aus-
zuleihen

Gottlieb Raaf,
Schuhmacher.

Nagold.

75 fl. Pfleggeld

sind gegen gesetzliche Sicherheit zum Aus-
parat.

G. Aker, Tuchmacher.

21

Nagold.

Selterser Wasser

in frischer Füllung eingetroffen
bei Louis Sautter
bei der Kirche.

Altenstaig.



Schirm- & Spielwaren- Lager

nebst noch andern gangbaren Artikeln in
empfehlende Erinnerung zu bringen, und
bitte unter Zusicherung der billigsten Preise
um geneigte Abnahme.

S. F. Raschold,
Radler u. Schirmfabrikant.

Flachs-, Hanf-, & Wergspinnerei, Mechanische Leinen-Weberei Gebrüder Spohn in Ravensburg.

Für dieses längst bekannte Etablissement übernehmen wir zum Spinnen, wie auch zum **Spinnen und Weben**

Werg, Hanf & Flachs, gehechelt und ungehechelt, in geriebenem und gut geschwungenem Zustand.

Spinnlohn beträgt per Schneller von 1000 Fäden 4 kr.

Der Weblohn wird je nach Breite und Feinheit **äußerst billig** berechnet und sind Webmuster und Preise bei uns einzusehen.

Die Weberei, welche mit englischen Webstühlen der neuesten Art eingerichtet und nun seit 1 Jahr in Betrieb ist, erfreut sich einer allseitigen Benützung zum **Verweben** der im Vohn gesponnenen Garne und garantiren wir für die außerordentliche **Gleichheit und Dichtigkeit** der Hemdenleinen, Wergen-Bauerntücher, Zwilche u. s. w.

Die Agenten:

**J. Walz in Wildberg,
C. W. Spedel in Bondorf.**

Jeder Brust- und Hustenleidende findet in dem Brustbonbons **Arabische Gummi-Augeln** ein bewährtes Linderungsmittel, was tausende von Attesten bestätigen.

Bei Gebrauch dieses Hausmittels mildert sich sofort der Reiz im Kehlkopfe, die Brust athmet wieder freier, und nach Verfluß von einigen Tagen ist der stärkste Husten beseitigt.

Zu haben in Nagold bei

Gottlob Knodel.

Tages-Neuigkeiten.

Mün. 18. Nov. (Münsterbaulotterie.) Bis jetzt gezogene Haupttreffer: 500 fl. gewannen die Nummern 128,282, 216,013; 250 fl. die Nr. 2751, 118,006, 51,224, 198,185, 161,676, 130,220, 71,267, 208,417, 156,254; 100 fl. die Nr. 18,459, 198,378, 10,584, 147,612, 31,378, 249,734, 40,703, 13,053, 171,564, 175,339. (U. Z.)

Die Abgeordneten-Wahlen für die Bezirke Niedlingen und Gmünd sind auf den 18. Dezember bestimmt.

München, 16. Novbr. Der Wahlkampf ist ein äußerst hartnäckiger gewesen, nur in wenigen der 71 Urwahlbezirke wurde eine absolute Majorität beim ersten Wahlgang erzielt. Gegenwärtig werden weitere Scrutinien vorgenommen.

München, 15. Nov. An den Bischof von Passau hat der König dieser Tage ein eigenhändiges Schreiben gerichtet, in welchem er ihm seine vollste Anerkennung und seinen herzlichsten Dank für dessen Bemühungen, den Frieden zwischen Staat und Kirche zu erhalten, aussprach und zugleich ausdrücklich erklärte, daß er die Anschauungen des Bischofs von der Gemeenschädlichkeit einer solchen Organisation des Klerus theile, wie sie auf der Bamberger Katholikenversammlung beschlossen wurde.

Die Urwahlen sind in Nürnberg, Augsburg, Würzburg, Bayreuth, Aschaffenburg, Erlangen, Hof, Passau, Rosenheim, Ansbach, Kempten, Lindau, Ingolstadt und Neuburg zu Gunsten der Fortschrittspartei ausgefallen. Die Ultramontanen siegten in Bamberg, Landshut, Amberg, Straubing und Deggendorf. In Regensburg ist die Majorität zweifelhaft. In Kaiserslautern siegte die Coalition der Mittelpartei mit der Volkspartei.

Ansbach, 15. Nov. Bei der heute dahier vorgenommenen 26. Serienziehung des Ansbach-Günzenhauser Eisenbahnanlehens sind die nachstehenden Serien erschienen, welche an der am 15. Dezbr. stattfindenden Gewinnstziehung Theil zu nehmen haben: Nr. 98, 108, 129, 188, 191, 411, 999, 1247, 1287, 1293, 1431, 1480, 1482, 1600, 1704, 1708, 1865, 2218, 2345, 2412, 2573, 2629, 2647, 2838, 3079, 3082, 3282, 3397, 3420, 3505, 3691, 3830, 3930, 4108, 4190, 4273, 4298, 4414, 4439, 4501, 4561, 4644, 4813, 4951.

In **Neuch** pöckte ein Hahn den Kopf eines anderthalbjährigen Knaben an mehreren Stellen an, um an das Gehirn zu kommen; die Wunden wurden geheilt, der Knabe aber wurde blödsinnig. (Orfs.)

Bei den Stadtverordnetenwahlen in **Klensburg** haben die Deutschen über die Dänen gesiegt; auch in **Hadersleben**

Altenstaig.
Kanarienvogel zu verkaufen 30 Stück.
Kameralamtsdiener Bäuerle.

Altenstaig.
Die neuesten

Winterkleiderstoffe

zu außergewöhnlich billigen Preisen sind eben eingetroffen. Darunter befindet sich eine gute Auswahl sehr schöner schottischer Zeuge zu Kinderkleidern, worauf ich besonders aufmerksam mache.

J. G. Wörner.

Altenstaig.

Vorzügliches

Schreibbrod

bei M. Raschold.

Altenstaig.

Bestes

Erddöl

pr. Schoppen 7 kr., pr. Str. 16 fl. bei M. Raschold.

mußten die Dänen (die sich der Wahl enthielten) das Feld den deutschen Kandidaten überlassen.

Wien, 16. Nov. Aus Cattaro wird von gestern amtlich gemeldet: Ein bedeutender Theil der aufständischen Bezirke ist unterworfen. Der Aufstand ist nunmehr auf die beiden Distrikte von Krivosie und Ledenic beschränkt. Gegen die Unterworfenen wird aufs Mildeste verfahren.

Aus Graz ist eine Adresse nach Wien abgegangen, welche die unbedingte Aufhebung sämtlicher Klöster in Oesterreich fordert und diese Forderung mit Gründen belegt.

Peabody, erst kürzlich in England gestorben, hat in seinem Testament seiner Stiftung zur Erbauung von Arbeiterwohnungen 150,000 Pfund Sterling hinzugefügt. Die ganze betr. Stiftung beträgt 3 $\frac{1}{2}$ Mill. Thlr.

Port Said, 15. Nov. 3 $\frac{1}{2}$ Uhr Nachm. Bin hieher auf einem Seedampfer gefahren. Der Kanal ist gelungen, aber noch unfertig. Das Gelingen der festlichen Eröffnungsfahrt ist deßhalb zweifelhaft. Die erwarteten fürstlichen Personen kommen soeben an. (St.-A.)

„Der Fahrer Hinfende Botc“)

ist ein Erzähler von schärfster Beobachtungsgabe und Lebenskenntniß, der mitten in das gewöhnliche Leben hineingreift und daraus Gestalten, Scenerien, Begebenheiten holt, die so naturwahr sind, daß Jeder sie schon gesehen oder selbst erlebt zu haben glaubt. Nirgends Ueberschwinglichkeit, sondern voller Realismus; dabei überall ein Hauch von Poesie, wirklicher Humor und eine Sprache, die, obgleich oft bis zur landläufigen Ausdrucksweise des gewöhnlichen Lebens herabsteigend, doch genau die Grenze kennt, wo der populäre Ton aufhören könnte, edel zu sein.“

Karlsruher Zeitung.

Preis 2 Kr. Zu haben bei allen Buchhändlern und Buchbindern.

Ungeachtet der Anfechtungen von Feinden einer raschen und sichern Selbsthilfe, ungeachtet der zahllos auftauchenden ähnlichen Hausmittel, stehen die nach Vorchrift des Professors der Medicin Dr. Harleß gewissenhaft bereiteten **Stollwerk'schen Brustbonbons** bis heute vollkommen unerreicht da! Der 30jährige stets wachsende Consum ist das beste Zeugniß für die Güte des Fabrikats, welches allen Brustleidenden warm empfohlen zu werden verdient.

Reception, Druck und Verlag der G. W. Kaiser'schen Buchhandlung.